



Matthias Lauber

Von der Fastenzeit zum Osterfest

Inhalt

Fastenzeit und Ostern	2
Neue Mesnerinnen	3
PGR-Wahl KandidatInnen	4, 5
Pfarrball, Chronik	6
kfb-Leitungswechsel	7

Fastenzeit und Ostern

Fasten für die innere Freiheit - Ostern als Weg zur Lebendigkeit



Andreas Hasibeder

In vielen Zeitschriften, vor allem in denen für Frauen, werden im Frühjahr Diäten angeboten. Sie sollen in erster Linie beim Abnehmen helfen, können aber auch aus gesundheitlichen Gründen notwendig sein.

In der spirituellen Tradition der Kirche beginnt am Aschermittwoch die Fastenzeit, bzw. die vierzig tägige Österliche Bußzeit, wie sie offiziell heißt.

Was ist der Unterschied zwischen Fasten und einer Diät?

Das Fasten ist im Gegensatz zu Diäten nicht auf das Abnehmen ausgerichtet, sondern auf eine innere Reinigung. Fasten hat in allen Religionen vor allem eine spirituelle Bedeutung. „Es hilft, durch äußerlichen Verzicht die innere Freiheit einzuüben“, meint der Benediktiner Pater Anselm Grün.

Die Fastenzeit ist eine besondere Zeit der Aufmerksamkeit, die sich einerseits auf mich selber richten soll, andererseits auf meine unmittelbare Umgebung, auf die Menschen, mit denen ich zusammenlebe und arbeite. Fasten kann von Be- und Verurteilungen anderer befreien.

Fasten ist auch ein Ausdruck des Glaubens, denn durch die erhöhte Aufmerksamkeit und das In mich Hineinhören, **kommen wir mit der Stimme Gottes in Berührung**. Insofern ist Fasten auch ein Ernstnehmen der Gegenwart Gottes in meinem Leben. Durch den Verzicht auf Essen oder Trinken kann ich körperlich meine Gottesbeziehung spüren lernen.

Fasten macht offen und frei

Fasten ist kein Konsumverzicht um des Verzichtens willen und verteuft nicht das Genießen. Fasten ist eine religiöse und spirituelle Übung um offener zu werden, mir selbst, meinem



Monika Steinmaurer

Nächsten und Gott gegenüber. Ich kann auch für andere fasten, um zum Beispiel ein bestimmtes Anliegen oder Gebet zu verstärken.

Letztendlich unterscheidet sich das religiös-spirituelle Fasten auch vom Heilfasten deutlich, denn dabei geht es nur um die Reinigung des Körpers. Das kann bei bestimmten Krankheiten sehr hilfreich sein. Das spirituelle Fasten schließt den Gesundheitsaspekt nicht aus, aber von seinem Wesen her geht es um die Einübung einer intensiveren Gottesbeziehung.



Andreas Hasibeder

Ostern – der Weg zur Lebendigkeit

Die Fastenzeit mündet im Osterfest. Im Fest der Freude über die Auferstehung, der **Freude über das Leben** schlechthin. Wir feiern dieses Lebensfest vor allem in der Osternacht und

am Ostersonntag. Ganz besondere Rituale werden hier vollzogen, Feuer und Wasser sind zentrale Symbole. Aber Ostern ist nicht mit dem Fest zu Ende.

Die fünfzig Tage der Osterzeit bis Pfingsten möchten ein Weg zu mehr Lebendigkeit sein, ein Weg, der unser Leben immer mehr aufblühen lässt. Ein Weg, auf dem wir uns unserer Ressourcen bewusst werden und neue Kraft daraus schöpfen. Ein Weg, auf dem wir mit unserer Lebendigkeit neu in Berührung kommen und sich Erstarrungen, Aktivismus und Lethargie lösen.

In den liturgischen Texten von Ostern und der Osterzeit kommt das sehr schön zum Ausdruck. Wenn vom Frieden die Rede ist, den Jesus bei den Auferstehungsberichten bringt, oder vom Befreien aus der Angst und dem **Zusprechen von Mut und Hoffnung**. In der Osterzeit geht es daher auch um unsere persönliche Lebensgeschichte. Auch da soll aufstehen, was am Boden liegt, es soll aufbrechen, was erstarrt ist und aufblühen, was verdorrt ist.

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Fasten- und Osterzeit

Diakon Andreas Hasibeder,
Pfarrleiter

20 Jahre Mesner in unserer Pfarre

Johann Aichinger: "20 Jahre Mesnerdienst macht mich schon etwas stolz"



Matthias Lauber

Die Pfarrleitung bedankte sich bei Johann Aichinger für seinen langjährigen Dienst.

Am 1. Adventsonntag wurde unser Mesner Johann Aichinger feierlich verabschiedet. Nach 20 Jahren Mesnertätigkeit ging er in den wohlverdienten Ruhestand.

Vor der offiziellen Verabschiedung haben wir mit ihm ein interessantes Interview geführt.

Wie ist es eigentlich dazu gekommen, dass du Mesner in unserer Pfarre wurdest?

"Im Sommer 1996 hat mich Pfarrer Johann Bräuer gefragt, ob ich es mir

vorstellen könnte, in unserer Pfarre Mesner zu werden. Ich war momentan ganz baff und habe mich anfangs nicht entschließen können. Beim wöchentlichen Wandern hat mich unser Pfarrer immer wieder gefragt. Das ist dann vom Sommer bis in den Herbst so dahingegangen. Dann hab ich es angenommen. Ab da habe ich es gerne gemacht."

Hast du einmal einen Gottesdienst vergessen, oder vergessen etwas vorzubereiten?

"Einmal ist es mir beim Zusammenläuten passiert, dass ich die Glocken eingeschaltet habe und dann vergessen habe, sie wieder auszuschalten. Dann hat mir der Pfarrer den Lektor reingeschickt, um nachzusehen, was denn mit mir los sei."

Wie ist es eigentlich dazu gekommen, dass du für unsere Pfarre 20 Jahre lang eine so fleißige Unterstützung warst?

"Weil es mir gesundheitlich nicht mehr so gut gegangen ist in den letzten Jahren, wollte ich ja eigentlich schon früher aufhören. Pfarrer Bräuer hat dann einmal gesagt, dass ich schon noch den Mesner machen könnte, bis er in Pension gehe. Seitdem ist nun auch schon wieder einige Zeit vergangen und mittlerweile sind es 20 Jahre geworden. Das macht mich schon etwas stolz."

Wird man dich in Zukunft auch noch öfter in der Pfarre sehen?

"Am Sonntag werde ich schon öfters in die Kirche gehen, dann aber als Gottesdienstbesucher."

Das Interview führte Matthias Lauber

Die neuen Mesnerinnen

Edeltraud Ferchhumer und Theresia Tossmann



Ursula Geiser

vlnr.: Theresia Tossmann und Edeltraud Ferchhumer

Seit 01. Dezember 2016 haben zwei Frauen den Mesnerdienst an Sonntagen in unserer Pfarre übernommen, Edeltraud Ferchhumer und Theresia Tossmann (Johann Aichinger hilft unter der Woche und bei Begräbnissen).

Frau Ferchhumer ist auch im Arbeitskreis Blumenschmuck und in der

Katholischen Frauenbewegung unserer Pfarre aktiv, Frau Tossmann ist Mitglied der KFB Handarbeitsrunde, kümmert sich um die Altarwäsche und gemeinsam mit Frau Wintersberger um die Gewänder unserer Erstkommunikinder.

Wir freuen uns sehr über ihre Bereitschaft und danken herzlich dafür.

Ausführliches Interview auf der Webseite unserer Pfarre

Das ausführliche und ungekürzte Interview mit unserem langjährigen Mesner Johann Aichinger finden Sie auf der Webseite unserer Pfarre unter <http://www.wels-stjosef.at>.

Turmgeflüster

„Weißt Du, dass man bei der Pfarrgemeinderatswahl auch von der Briefwahl Gebrauch machen kann?“ - „Oh Gott! Hoffentlich hält der Kleber!“



Pfarrgemeinderatswahl am 19. März 2017

Wahlinformation

Liebe Pfarrgemeinde!

Mit diesem Pfarrblatt werden Ihnen die Kandidaten für die Wahl zum Pfarrgemeinderat vorgestellt.

Zunächst möchte ich allen danken, die KandidatInnen vorgeschlagen haben. Der Wahlvorstand hat aus diesen Vorschlägen nun die KandidatInnenliste erstellt.

Ich danke jenen, die sich bereit erklärt haben, sich der Wahl zu stellen.

Sie, liebe Pfarrmitglieder, darf ich nun herzlich bitten, an der Wahl teilzunehmen. Sie können jenen Frauen und Männern Ihre Stimme geben, von

denen Sie möchten, dass sie für die nächsten fünf Jahre die Leitung der Pfarre mittragen.

Einige wichtige Hinweise zur Durchführung der Wahl:

WAHLLOKAL ist der Pfarrsaal.

Sie können Ihre Stimme abgeben am:

SAMSTAG, 18. März 2017, nach der Abendmesse bis 20.15 Uhr, und SONNTAG, 19. März 2017, nach der Frühmesse bis 11.30 Uhr.

BRIEFWAHL ist möglich.

Die nötigen Unterlagen erhalten Sie im Pfarrbüro bis 12. März 2017.

WAHLBERECHTIGT ist, wer:

- im Gebiet der Pfarre seinen ordentlichen Wohnsitz hat oder sich der Pfarrgemeinde zugehörig fühlt, und - vor dem 1. Jänner 2017 das 16. Lebensjahr vollendet hat.

Richtig und gültig wählen Sie, wenn Sie auf dem Stimmzettel **mindestens einen, aber höchstens 13 KandidatInnen** ankreuzen.

Stimmzettel erhalten Sie am Wahltag in der Kirche oder im Wahllokal.


In der Hoffnung auf eine rege Teilnahme an der Wahl grüsst Sie Ihr Pfarrassistent Andreas Hasibeder und Johannes Hofmann (Wahlvorstand).

Kandidatinnen und Kandidaten



Theresia Amatschek
Pensionistin
1954

"Ich möchte mich im Bereich der Erwachsenenseelsorge, Krankenbesuche und der Liturgie einsetzen."



Gertrude Anschober
Päd. Assistentin
1972

"Ich möchte in der Gemeinschaft einen Beitrag für die Gemeinschaft leisten."



Ing. Georg Brunmayr
IT-Referent
1989

"Es ist mir ein Anliegen, den jungen Christinnen und Christen in unserer Pfarre weiterhin Raum zu geben."



Katharina Brunmayr
Biomed. Analytikerin
1995

"Kinder und Jugend, Feste und Feiern und Liturgie sind mir ein besonderes Anliegen."



Dr. Franz Brunner
Arzt
1961

"Ich möchte mich im Bereich der Finanzen einsetzen."



Renate Deixler
Museumspädagogin
1963

"Kinder und Jugend und die Integration junger Familien in die Pfarrgemeinde sind mir ein besonderes Anliegen."



Margit Fellner
Hortpädagogin
1962

"Ich möchte mich dafür einsetzen, dass wir als Pfarre einladend sind, herzlich aufeinander zugehen und das auch zur Sprache bringen."



Edeltraud Ferchhumer
Pensionistin
1953

"Ich helfe gerne bei Veranstaltungen und beim Blumenschmuck in der Kirche mit."



Agnes Fischl
Labor- und Ord.-gehilfin
1957

"Ich möchte mich als Pfarrgemeinderätin für ein gut funktionierendes Pfarrleben einsetzen."



Erich Gangl
Bewährungshelfer
1962

"Der zunehmenden sozialen Kälte, insbesondere den Asylwerbern gegenüber, möchte ich mit Mitgefühl und Herzenswärme entgegen treten."



Tina Hofer
Angestellte
1990

"Ich möchte dazu beitragen, dass unsere Pfarre für Alt und Jung attraktiv und lebendig bleibt."



Dr. Johannes Hofmann
Rechtsanwalt
1967

"Ich möchte das Leben der Pfarrgemeinde mitgestalten."

Manfred Koller
1988
Koch

"Der Fachausschuss Feste und Feiern und dass sich viele Jugendliche für die Kirche begeistern können, sind mir ein besonderes Anliegen."

Barbara Lettner
1962
Heilpäd. Kindergartenhelferin

"Ich möchte ein offenes Ohr haben für die Sorgen und Bedürfnisse unserer Pfarrangehörigen und Ziele und Wünsche unterstützen."

Astrid Müller
1969
Physiotherapeutin

"Mein Anliegen ist ein sozialer Zusammenhalt zwischen den Menschen im Pfarrgebiet und in unserer Stadt."

Jacqueline Popatnik
1993
Studentin

"Die Eingliederung der Jugend in den Pfarralltag ist mir ein besonderes Anliegen."

Lisa Rumpf
1995
Studentin

"Ich möchte dazu beitragen, dass die Kirche auch für junge Menschen attraktiver wird."

Markus Sageder
1968
Kaufmänn. Angestellter

"Kinderliturgie und Caritas sind mir ein besonderes Anliegen."

Ernestine Schneeberger
1953
Pensionistin

"Im sozialen Bereich möchte ich unterstützend zur Seite stehen, wenn es nötig ist und Mut und Zuversicht vermitteln."

Friedrich Steinmaurer
1958
Bankangestellter

"Ich setze mich dafür ein, dass wir die erforderliche Infrastruktur und Rahmenbedingungen schaffen, für alle, die Interesse am Pfarrleben haben."

Dr. Monika Steinmaurer
1966
Ärztin

"Ich möchte mithelfen, dass wir eine offene, fortschrittliche Gemeinde bleiben."

Dietmar Wintersberger
1988
Disponent

"Es ist mir ein Anliegen, die Events der Pfarre auch für die Jugendlichen interessanter zu gestalten."

Heinz Wintersberger
1951
Pensionist

"Ich möchte mich dafür einsetzen, eine moderne und volksnahe Pfarre zu werden."

Klaus Wintersberger
1984
Angestellter

"Morgen ist heute schon gestern."

Ing. Hermann Zauner
1974
Angestellter

"Die Musik in der Kirche und Veranstaltungen, die die Gemeinschaft fördern, sind mir ein besonderes Anliegen."

Florian Zinhobler
1994
Techn. Angestellter

"Jugend, Feste und Feiern und die Gemeinschaft in der Pfarre sind mir ein besonderes Anliegen."

Amtliche und delegierte Mitglieder des neuen Pfarrgemeinderates

Alena Bittenecker
Bürokauffrau, 1997
delegiert für Jungschar

Franz Doppelbauer
Projektmanager, 1968
delegiert für KMB

Andreas Hasibeder
Pfarrassistent, 1959
amtlich als Pfarrassistent

Veronika Brunner
Pferdewirtin, 1997
delegiert für Jugend

Obmann/Obfrau FA Finanzen
delegiert für FA Finanzen

Monika Hois
Lebens- und Sozialberaterin, 1958
delegiert für kfb

Johann Bräuer
Pfarrmoderator, 1948
amtlich als Pfarrmoderator

Silvia Gangl
Pfarrsekretärin, 1963
delegiert für Pfarrl. Bedienstete

Helga Wieser
Kaufm. Angestellte, 1963
delegiert für Caritas

Getauft wurden



ZEBA Matea,
KRAMMEL Leni

Verstorben sind



BRUNMAYR-DIRNBERGER
Johanna, 1.Lj.,
ROM Frieda, 93.Lj.,
BUHEGGER Gustav, 72.Lj.,
GRÜNDLINGER Theresia, 88.Lj.,
RETTIG Juliana, 86.Lj.,
KOCH Franz, 87.Lj.,
LIPP Hermine, 85.Lj.,
PAULI Gertrude, 91.Lj.

Danke an ...

- Johann Aichinger für seine 20 Jahre Mesnerdienst
- Monika Hois und Andrea Böhm für die Leitung der kfb

Klingelbeutel

Im letzten Pfarrblatt war er noch das Titelbild, dann haben wir uns von ihm verabschiedet. Seit Dezember hat der Klingelbeutel ausgedient. An dieser Stelle ein herzliches „Vergelt's Gott!“ an die langjährigen Zechprobste **Karl Knoll** und **Josef Gangl jun.** sowie deren Helfer.

Lustiger Abend mit der "Gesangskapelle Hermann"



Matthias Lauber

Gesangskapelle Hermann

Sechs junge Männer sangen in Mundart über das Leben in der Familie, in der Stadt und am Land. Musikalisch brillant und originell begeisterten sie die Besucher im Josefsaal mit ihrem unkonventionellem Programm.

bezahlte Anzeige

Märchenhafter Abend beim heurigen Faschingsball

Motto: "50 märchenhafte Jahre"



Matthias Lauber (2)

Rotkäppchen und die sieben Zwerge - oder das Team des FA Feste und Feiern

Das Thema "50 märchenhafte Jahre" - passend zum heurigen Jubiläum unserer Pfarre - lockte viele Märchenfiguren in den Zauberwald im Pfarrheim. Prinzessinnen, Zwerge, Frösche, Hexen und viele weitere Märchenfiguren erlebten einen unterhaltsamen Ballabend.



Die Bremer Stadtmusikanten



HOFER PETER
Erneuerbare Energie - Installationen

Lottstrasse 18, 4600 Wels

Mobil: 0664 821 5710

email: peter.hofer@umweltenergie.at

www.umweltenergie.at

GAS • WASSER • HACKGUT • SOLARENERGIE
ZENTRALHEIZUNG • PELLETSHEIZANLAGEN

Impressum gemäß §24 MedienG und Offenlegung gemäß §25 MedienG

Medieninhaber und Herausgeber: Pfarre Wels-St. Josef, Haidlweg 58, 4600 Wels, Tel.: +43 (0)7242 43306
Vertretung: Matthias Lauber (Vorsitzender des Fachausschusses für Öffentlichkeitsarbeit)
Hersteller: Birner Druck GmbH, Technologiepark Straße 1, 4615 Holzhausen; Verlagsort: Wels
Blattlinie: Informations- und Kommunikationsorgan der Pfarre Wels-St. Josef
Es werden keine Beteiligungen an Medienunternehmen oder Mediendiensten gehalten.
Redaktion: Ursula Geiser, Silvia Hofbauer, Matthias Lauber, Monika Steinmaurer, Maria Wallmann
Satz und Layout: Matthias Lauber
<http://www.wels-stjosef.at>, pfarre.stjosef.wels@dioezese-linz.at

Änderung in der kfb

Gertrude Preiner wurde zur Leiterin gewählt



Ursula Geiser (2)

vlnr.: Monika Hois, Gertrude Preiner und Andrea Böhm

In der Messe am 29. Jänner 2017 bedankte sich Pfarrassistent Andreas Hasibeder bei Monika Hois und Andrea Böhm für die bisherige Leitung und Mitarbeit in der katholischen Frauenbewegung unserer Pfarre. Als neue Leiterin der kfb wurde Gertrude Preiner vorgestellt.



Exerzitien im Alltag

Fastenzeit 2017

"Schaffet Raum in eurem Leib, damit die Seele darin wohnen mag."
Therese v. Avila

Aus eigener Erfahrung wissen wir: es gibt nichts Geistiges, was nicht auch unseren Leib angeht und wir sind zu keiner geistigen Regung bereit, ohne dass der Leib daran beteiligt ist. Bibelstellen, Meditation, die Gebetsgebärden des Hl. Dominikus, verbunden mit meditativen Tänzen, werden uns auf dem ganz persönlichen Weg Richtung Ostern hin begleiten.

Voraussetzungen:

Bereitschaft zur Teilnahme an allen vier Abenden.

Bereitschaft in diesen Wochen täglich Zeit zur Verfügung zu stellen für:

- Meditation
- 10 Minuten Zeit für Tagesrückschau

Termine:

Mittwoch, 15. März 2017,
Freitag, 24. März 2017,
Freitag, 31. März 2017 und
Freitag, 07. April 2017,
jeweils 18.00 bis 19.30 Uhr.

Ort: Pfarrheim St. Josef, Pernau

Kosten: € 40,- für vier Abende

MindestteilnehmerInnenzahl:

10 Personen

Anmeldung bitte bis 05. März 2017 im Pfarrbüro St. Josef, Haidlweg 58,

4600 Wels, Tel: 07242/ 43306

Mail: pfarre.stjosef.wels@dioezese-linz.at

Leitung: Dr. Anna Grabner,

Dekanatsassistentin Wels-Stadt,

Theologin, Meditationsleiterin,

Pädagogin für ganzheitliches Tanzen, Salzburg.

Pastoralassistentin Sigrun Savoy verstorben



Matthias Lauber

Sigrun Savoy

Pastoralassistentin Sigrun Savoy, welche in der Pfarre Wels-Hl.Familie als Pastoralassistentin tätig war, ist am 05. Jänner 2017 verstorben. Sigrun Savoy absolvierte 2003 bis 2005 ihr Ausbildungspraktikum als Pastoralassistentin in unserer Pfarre. Seit dem Abschluss ihrer Ausbildung im Jahr 2005 war Sigrun Savoy in der Vogelweider Pfarre Hl.Familie als Pastoralassistentin tätig, wo sie ihre Aufgabe mit viel Engagement, Liebe und Begeisterung ausübte.

Sternsingeraktion



Matthias Lauber

Eine der Sternsingergruppen

Die Sternsinger unserer Pfarre waren heuer von 03. bis 05. Jänner 2017 trotz teils intensivem Schneefall und stürmischem Winterwetter durch unser Pfarrgebiet unterwegs. Pfarrassistent Andreas Hasibeder bedankte sich bei den 25 Mädchen und Burschen für ihren Einsatz. Stolztes Ergebnis: € 9.304,79.

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Montag:	08.00 - 10.00
Dienstag:	08.00 - 10.00 und 16.00 - 18.00
Donnerstag:	08.00 - 12.00
Freitag:	08.00 - 12.00

Pfarrliche Termine

Mittwoch, 01. März 2017

Aschermittwoch

19:00: Gottesdienst

Freitag, 03. März 2017

kfb-Weltgebetstag der Frauen

Samstag, 04. März 2017

09:00 bis 15:00: Kinderbasar -
Kinderbekleidung und Spielsachen,
im Pfarrheim

Kinderbasar
Kinderbekleidung und Spielsachen



Plakat

Dienstag, 07. März 2017

19:30: Letzte Pfarrgemeinderatssit-
zung der Periode, anschließend Jause

Samstag, 11. März 2017

08:00: kfb-Einkehrtag mit SR Dolores

Sonntag, 12. März 2017

10:30: kfb-Fastensuppenessen, im
Pfarrheim

16:15: Firmlingsvesper im Stift
Lambach

Freitag, 17. März 2017

19:30: "Burnout"-Vortrag von
MMag. Dr. Thomas Himmelfreund-
pointner mit anschließender Dis-
kussion, Unkostenbeitrag: € 7,-, im
Pfarrheim

Samstag, 18. März 2017

Nach der Abendmesse bis 20:15:
Wahl des Pfarrgemeinderates,
im Josefsaal

Sonntag, 19. März 2017

Nach der Frühmesse bis 11:30: Wahl
des Pfarrgemeinderates,
im Josefsaal
09:30: Gottesdienst mit Sendungs-
feier der Caritas-HaussammlerInnen
10:30: Caritas-Pfarrstüberl

Samstag, 01. April 2017

Beginn der Caritas-Haussammlung

Mittwoch, 05. April 2017

19:00: Bußfeier

Sonntag, 09. April 2017

Palmsontag

08:00: Gottesdienst
09:00: Segnung der Palmzweige
anschl. Gottesdienst

Donnerstag, 13. April 2017

Gründonnerstag

16:00: Kinderfeier
20:00: Abendmahlgottesdienst

Freitag, 14. April 2017

Karfreitag

15:00: Kreuzweg zur
Todesstunde, besonders für Kinder
20:00: Karfreitagsgottesdienst

Samstag, 15. April 2017

Karsamstag

16:00: Vorösterliche Kinderfeier
20:00: Die Feier der Osternacht

Sonntag, 16. April 2017

Ostersonntag

08:00: Gottesdienst
09:30: Festgottesdienst, der Kirchen-
chor singt die Pastoralmesse in F-Dur
von H.C. Apfalter

Montag, 17. April 2017

Ostermontag

05:30: Emmausgang
09:00: Gottesdienst

Donnerstag, 20. April 2017

19:30: Konstituierende Sitzung des
neuen Pfarrgemeinderates

Sonntag, 23. April 2017

09:30: Gottesdienst mit Kinderseg-
nung

Montag, 24. April 2017 bis

Samstag, 29. April 2017
Pfarrreise in die Slowakei

Montag, 01. Mai 2017

Hl. Josef der Arbeiter, Pfarrpatrozi-
num, Staatsfeiertag

19:00: Gottesdienst

Dienstag, 02. Mai 2017

19:00: Maiandacht bei der Erbleh-
ner-Kapelle, nur bei Schönwetter

Samstag, 06. Mai 2017

09:00 bis 22:00: NähKeln: Nähkrea-
tiv-Workshop, Anmeldung erforder-
lich! Unkostenbeitrag: € 40,-
20:00: NähKeln: Nähkreativ-Mode-
schau, Unkostenbeitrag: € 3,-, Männer
Eintritt frei, im Pfarrheim

Sonntag, 07. Mai 2017

09:30: Jugend- und Firmlings-
gottesdienst
10:30: Jugend- und Firmlings-
Pfarrstüberl

Dienstag, 09. Mai 2017

19:00: Maiandacht beim Rau-
nigl-Marterl, nur bei Schönwetter

Sonntag, 14. Mai 2017

Muttertag

08:00: Gottesdienst
09:30: Familiengottesdienst

Dienstag, 16. Mai 2017

19:00: Maiandacht bei der Stelzer-Ka-
pelle, nur bei Schönwetter

Mittwoch, 17. Mai 2017

19:30: Elternabend Erstkommunion,
im Pfarrheim 1. Stock

Freitag, 19. Mai 2017 16:30 bis

Samstag, 20. Mai 2017 11:00

Jungcharübernachtung

Samstag, 20. Mai 2017

20:00: Festkonzert Orgel und Trom-
pete mit Elke Eckerstorfer, Orgel,
Christoph Kaindlstorfer, Trompete



Elke Eckerstorfer, Monika Steinmaurer

anlässlich der Renovierung
unserer Orgel zum 50-Jahr-Jubilä-
um unserer Pfarre, Eintritt freiwillige
Spenden, anschließend Agape

Sonntag, 21. Mai 2017

10:30: Ministrantenausflug

Dienstag, 23. Mai 2017

19:00, Bittprozession zur Reder-Ka-
pelle, nur bei Schönwetter

Donnerstag, 25. Mai 2017

Christi Himmelfahrt

08:00: Gottesdienst
09:30: Erstkommunion

Dienstag, 30. Mai 2017

19:00: Maiandacht im Schloss Pern-
au, gestaltet von der kfb, anschließend
Agape

Sonntag, 04. Juni 2017

Pfingstsonntag

08:00: Gottesdienst
09:30: Gottesdienst

Montag, 05. Juni 2017

Pfingstmontag

08:00: Gottesdienst

Kirchenchor

Probe des Kirchenchors am 01., 08.,
15., 22., 29.03., 05., 19., 26.04., 03.,
10., 17., 24., 31.05.2017, jeweils um
20:00 im Cäcilienraum.

Handarbeitsrunde

Am 01., 15., 29.03., 12., 26.04., 10.,
24.05.2017, jeweils um 19:30 im Jung-
scharraum.

Kreuzweg

Am 03., 10., 17., 24., 31.03.,
07.04.2017, jeweils um 15:00 in der
Kirche.

Frauentreff 60+

Am 08.03., 12.04., 10.05.2017, jeweils
um 15:00 im Pfarrstüberl.